

Veranstaltungen zur
**39. Ökumenischen
Friedensdekade**
vom 11. – 21. November 2018
in Rottenburg



Die Friedensdekade ist eine bundesweite Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen. Sie findet jedes Jahr in den zehn Tagen vor dem Buß- und Betttag statt. Unsere drei Rottenburger Kirchengemeinden beteiligen sich gemeinsam mit Partnern regelmäßig an der Friedensdekade und laden recht herzlich zu den Veranstaltungen ein! Gerade heute, angesichts der Konflikte in vielen Ländern der Welt, ist es notwendig, über den Frieden intensiv nachzudenken und um Frieden zu bitten.

Samstag, 10.11. 2018, 9 bis 12 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum
Kirchgasse

Faires Frühstück
des Weltladens Rottenburg



„Die Produkte im Weltladen sind nicht nur von besonderer Qualität – sie sind zugleich ein kleines Stück Weltpolitik, denn sie stammen alle aus Fairem Handel. Fairer Handel, das bedeutet: Ihre Erzeuger*innen erhalten Preise, die ihnen ein Leben in Würde ermöglichen. Das ist gar nicht so selbstverständlich, wie es klingen mag. Die Erlöse für viele Produkte aus dem Süden sind im freien Welthandel so niedrig, dass Kleinproduzent*innen kaum davon leben können. Zukunftssicherung bleibt so für sie ein Traum.“

Zum Frühstück sind alle Menschen aus Rottenburg herzlich eingeladen.

Veranstalter der Friedensdekade:

Evangelische + Katholische Kirchengemeinden Rottenburg, Pax Christi, Evangelisches und katholisches Kreisbildungswerk, Kino Waldhorn, Stadtbibliothek, Weltladen Rottenburg.

Sonntag, 11.11.2018, 18 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum
Kirchgasse

Lieder von Widerstand und Frieden. 200 Jahre Liedermacherei und Texte. Mit Ingo Andruschkewitsch (Gitarre, Gesang) und Walter Bertsch (Lesungen).

Kain und Abel...



Montag, 12.11.2018, 19.30 Uhr

Gemeindehaus St. Moriz, großer Saal

Widerstand aus dem Glauben
Kriegsdienstverweigerer
im II. Weltkrieg

Helmut Kurz liest aus seiner neuen Untersuchung zur Motivation von Kriegsdienstverweigerern während des Nationalsozialismus.

Dienstag, 13.11.2018, 18 Uhr

Kino Waldhorn

„Foxtrot“ (2017), ab 12 Jahre

„Ein Klopfen an der Tür verändert das Leben des wohlhabenden Tel Aviver Architekten Michael und seiner Frau Dafna. Die Nachricht vom Tod ihres 19-jährigen Sohnes Jonathan, der gerade seinen Militärdienst leistet, wirft Leben, Psyche und Ehe des Paares aus der Bahn. Getrieben von tiefer Trauer und Verständnislosigkeit entwickelt sich in Michael ein Sturm aus rasender Wut, geprägt von Unsicherheiten und Traumata. Doch plötzlich nimmt die Geschichte eine unvorhersehbare Wendung, die das Schicksal der ganzen Familie in eine neue Richtung lenkt.“ (NFP)

Der neue Kinofilm des Regisseurs Samuel Maoz (LEBANON) von der Kritik gefeiert, beim Filmfestival in Venedig mit dem Großen Preis der Jury, dem Silbernen Löwen, ausgezeichnet, in Israel kontrovers diskutiert.

Dienstag, 13.11.2018, 19 Uhr

Dom

20 Minuten für den Frieden

Friedensgebet
mit der Dialog-Gruppe der Domgemeinde

Näheres zur Friedensdekade 2018 findet man auch im Internet unter www.friedensdekade.de

Mittwoch, 14. 11.2018, 18.30 Uhr

Aufenthaltsraum in der DHL-
Flüchtlingsunterbringung, 3. Stock

Mit Flüchtlingen Deutsch sprechen und lernen...

Einladung für alle zum Sprachcafé.

Donnerstag, 15.11.2018, 19 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum
Kirchgasse

Was tun nach der Schule?

Chancen eines Freiwilligendienstes
im In- und Ausland!

Frau Rachel Holzheimer, Diakonisches
Werk Württemberg und ehemalige Frei-
willige stellen das Auslandsprogramm
x-change und die Möglichkeiten eines
Freiwilligendienstes in der Diakonie
Württemberg vor. Sie informieren über
Voraussetzungen, Bedingungen und
Einsatzmöglichkeiten und berichten von
ihren persönlichen Erfahrungen.
Eingeladen sind alle, besonders Schüler-
innen und Schüler der Abgangsklassen
und ihre Eltern.

Freitag, 16.11.2018, 18 Uhr

Kirche St. Moriz

Ökumenischer Jugend-Gottesdienst

zur Friedensdekade
mit der Band Dornbusch – vorbereitet
von einem ökumenischen Team

Samstag, 17.11.2018, 17 Uhr

Kirche St. Dionysius in Dettingen

Herr, höre meine Stimme –
Menschen suchen Frieden für sich und
die Welt...

Lesung und Orgelmusik.

An der Orgel ist Christina Kuttler.
Es lesen Pfarrerin Stefanie Luz
Und Pfarrer Friedemann Bresch.

Sonntag, 18. 11.2018, 17 Uhr

Gemeindehaus St. Moriz, großer Saal

Andreas Zumach

Atomwaffen für Deutschland – warum denn nicht?

Die UNO-Generalversammlung hat
mit großer Mehrheit ein Abkommen zum
weltweiten Verbot von Atomwaffen
beschlossen. Deutschland verweigert
die Unterschrift. Warum?

Der Bundestag hat die Regierung
bereits 2010 einstimmig aufgefordert,
für den Abzug der in Deutschland
in Büchel in der Eifel stationierten
Atombomben der USA zu sorgen.
Doch die Bundesregierung verweigert
die Umsetzung dieses Parlaments-
beschlusses und hat sogar der
"Modernisierung" dieser Atombomben
durch die USA zugestimmt. Warum?

Montag, 19.11.2018, Vormittag

Andreas Zumach diskutiert mit
Schülerinnen und Schülern
des St. Meinrad-Gymnasiums.

Dienstag, 20.11.2018, 9 -13 Uhr

Gemeindehaus St. Moriz, großer Saal

Workshop:

„Streit 3.0 – Gewalt im Netz“

Eine Experimentierwerkstatt für Streit-
schlichter*innen an weiterführenden
Schulen in Rottenburg ab Klasse 8.
Die Schüler*innen sollen befähigt werden,
sich mit Hass und Gewalt im Netz
auseinandersetzen. Mit der Referentin
Dr. Nicole Rieber von der Berghof
Foundation und dem Referenten
Stefan Schmeckenbecher vom
Lokalen Bildungsnetz Rottenburg
(LoBIN). Kooperationspartner ist
die Stadtbibliothek Rottenburg.



LoBINRO.net

Dienstag, 20.11.2018, 19.30 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum
Kirchgasse

Dr. Johannes Frühbauer, Vortrag:

Sind Kampfdrohnen, Killerroboter und automatisierte Waffensysteme moralisch verwerflich?

Automatisierung, Digitalisierung, Robotik
und Künstliche Intelligenz halten nach und
nach Einzug in die Militärtechnologie und
werden in Zukunft die Kampf- und
Kriegssituation prägen. Ein ethischer
Diskurs hierzu hat sich bereits etabliert
und erörtert kontrovers, was moralisch zu
rechtfertigen ist und was nicht. Zu fragen
ist: Was bedeutet diese Entwicklung
grundsätzlich für unsere Gesellschaften,
was bedeutet sie für Soldaten und



Soldatinnen? Wie geht die Politik mit
diesen Herausforderungen um? Welche
gesetzlichen Regelungen gibt es bereits
und welche weiteren scheinen erforderlich
zu sein.

Mittwoch, 21.11.2018, 19 Uhr

Evangelische Kirche Rottenburg

Ökumenischer Gottesdienst

zum Abschluss der Ökumenischen
Friedensdekade in Rottenburg mit
den Kirchenchören von St. Moriz und
der Evangelischen Kirchengemeinde
und mit Pfarrer Just-Deus (Liturgie)
und Pastoralreferentin Elisabeth Schmitter
(Predigt).

Anschließend Ständerling im
Evangelischen Gemeindezentrum
Kirchgasse mit Punsch und Hefezopf.

STADTBIBLIOTHEK
ROTTENBURG
AM NECKAR



Eine Buchausstellung zum Thema der
Friedensdekade „Krieg 3.0“ gibt es in
der neuen Stadtbibliothek während der
Friedensdekade (11. – 21. November)